

# **Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE)**

## **Wissenschaftliche Tätigkeit**

Die Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA-SSE) ist die schweizweit einzige Gesellschaft, welche die ökonomischen und soziologischen Besonderheiten des Agrarsektors sowie die Ökonomie und Soziologie des ländlichen Raumes ins Zentrum stellt. Sie war auch im Jahr 2019 in verschiedenen Bereichen aktiv.

## **Tagungen**

Am 4. und 5. April 2019 fand in Wädenswil die Jahrestagung zum Thema „Zukunft der Familienbetriebe?“ statt, die von rund 70 Personen aus Forschung, Verwaltung und Beratungspraxis besucht wurde. Am ersten Tag führten drei Keynote Referate in das Thema ein, gefolgt von einer ersten Session mit Parallelvorträgen, welche in einen double-blind-review Prozess ausgewählt wurden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit ReferentInnen aus der landwirtschaftlichen Praxis und vom BLW wurde das Thema vertieft. Der zweite Tag beleuchtete das Thema in weiteren Parallelvorträgen sowie durch Posterpräsentationen. Ebenso fand die Youth-Session statt, in welcher der Erst- und der Zweitprämierte des Nachwuchswettbewerbs ihre Arbeit präsentierten. Die Referate und ein Rückblick auf die Tagung befinden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik SGA Tagungen.

## **Vorträge**

Im Rahmen des Herbstseminars referierte Jacques Chavaz, langjähriges SGA Mitglied und ehemaliger stellvertretender Direktor des Bundesamts für Landwirtschaft zum Thema «Marktorientierung oder /und Nachhaltigkeit». Die anschliessende Diskussion und der Apéro Riche boten die Möglichkeit zur Vertiefung des Themas und zum Austausch unter den SGA-SSE Mitgliedern.

Im Vorfeld des Herbstseminars fand wiederum das Kolloquium des AGROECONET statt, einem Netzwerk, dem die SGA angehört (siehe Homepage Rubrik Netzwerke). Die Teilnehmenden des Kolloquiums waren zum Herbstseminar und Apéro eingeladen.

## **Publikationen**

Die SGA-SSE gibt jeweils Ende Jahr ihr Jahrbuch *Agrarökonomie und Agrarsoziologie* heraus. Seit 2019 erscheint sowohl als Printausgabe sowie ohne 12-monatige Sperrfrist online, d.h. die SGA ist dem Gold-Open-Access nachgekommen. Das Jahrbuch ist insbesondere für die Mitglieder bestimmt. Es gibt in Kurzberichten der in der SGA-SSE vertretenen Institutionen einen Überblick über die Forschung im Bereich Agrarökonomie, Agrarpolitik und Agrarsoziologie in der Schweiz. Mit den Rubriken „Ein

Bild sagt mehr“, einem Interview sowie der Vertiefung eines Spezialthemas – in diesem Jahr mit einem Artikel zu bäuerlichen Familienbetrieben als Vertiefung des Tagungsthemas – rundet das Jahrbuch den Überblick ab. Seit diesem Jahr sind die Ausgabe selbst sowie der «Ein Bild sagt mehr»-Artikel sowie der Vertiefungsartikel mit DOI-Nummern versehen.

## **Netzwerke**

Die Mitglieder der „Plattform Ländliche Soziologie“, einem Netzwerk der SGA-SSE, trafen sich im Jahr 2019 zweimal. Neben dem Austausch wurden laufende Forschungsprojekte präsentiert und diskutiert.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die SGA-SSE kommuniziert über ihre Homepage <http://www.sse-sga.ch> und publiziert für ihre Mitglieder einen rund viermal pro Jahr erscheinenden Newsletter.

## **Koordination, Planung**

Der Vorstand der SGA-SSE hat sich im Jahr 2019 fünf Mal getroffen, um die laufenden Aktivitäten zu planen und zu koordinieren. Die Durchführung der diesjährigen sowie die Planung der nächstjährigen Tagung zum Thema „Landwirtschaft im Kontext des Klimawandels – Risiken und Handlungsoptionen“ standen im Zentrum der Vorstandssitzungen und der eintägigen Retraite.

## **Ausbildung, Information**

Im Bereich der Nachwuchsförderung prämiiert die SGA-SSE jedes Jahr wissenschaftliche Artikel von jungen Forschenden aus der Schweiz, welche die Ergebnisse ihrer Bachelor- oder Masterarbeit im Rahmen eines Wettbewerbs einreichen. Dieses Jahr wurden fünf Artikel eingereicht und drei davon prämiert. Der erst- und zweitplatzierte Artikel eines Master- bzw. eines Bachelor-Studenten der ETH Zürich wurden an der Tagung der SGA-SSE im Rahmen der Youth-Session präsentiert (siehe Referat auf unserer Homepage unter Tagungen).